

(Ebook free) Der Frst / Il Principe (Zweisprachige Ausgabe: Deutsch - Italienisch / Edizione bilingue: tedesco - italiano)

Der Frst / Il Principe (Zweisprachige Ausgabe: Deutsch - Italienisch / Edizione bilingue: tedesco - italiano)

Von Niccol Machiavelli

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #291127 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-27Erscheinungsdatum: 2015-04-27File Name: B00WT7DJY6 | File size: 48.Mb

Von Niccol Machiavelli : Der Frst / Il Principe (Zweisprachige Ausgabe: Deutsch - Italienisch / Edizione bilingue: tedesco - italiano) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Frst / Il Principe (Zweisprachige Ausgabe: Deutsch - Italienisch / Edizione bilingue: tedesco - italiano):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch immer hochaktuell
Von Ein Kunde
Benutzt man heute im politischen Leben das Wort "Machiavellismus" so meint man meist rcksichtsloses zynisches und von keinen Moralvorstellungen gezgeltes Machtstreben. Urschlich fr diese Begriffsbildung ist das von Niccol Machiavelli 1513 verfat und erst nach seinem Tode im Jahre 1532 verffentlichte Werk "Der Frst". Geschrieben ist das Werk als Ratschlag an einen Frsten zur erfolgreichen Herrschaft. Der Autor setzt sich zunchst mit den verschiedenen Staatsformen auseinander und beleuchtet dann verschiedene Methoden der Machtergreifung und Machtbewahrung. Bei seinen Darstellungen geht Machiavelli ausschlielich vom Bestreben nach Machterhalt und -bewahrung aus. Vertragsbruch beschreibt er als ebenso legitim und zuweilen notwendig wie grausame Herrschaft und Mord. Gleichwohl erkennt auch Machiavelli die Notwendigkeit an, sich Untersttzer zu sichern. Der Frst mu daher nach Mglichkeit alles vermeiden, was ihn in den Augen anderer verchtlich oder verhat machen knnte. Die Wahl der jeweiligen Strategie soll sich dabei an der Notwendigkeit und dem Gebot der Stunde richten. Das damit einhergehende weitgehende Ausblenden jeglicher Moralvorstellungen und die Ablehnung von naturrechtlichen oder ethischen Beschrnkungen ist charakteristisch fr das Werk. ber die Jahrhunderte fhrte das Buch zu verschiedensten Interpretationen und wurde von verschiedensten Geistesstrmungen auch als Rechtfertigung fr anhaltende Gewaltherrschaft verstanden. Allerdings ist fr Machiavelli Tyrannei nicht Selbstzweck sondern erfolgt immer nur zur Stabilisierung des Staates und seiner langfristigen Befriedung. Obwohl dieses desillusionistische Werk bereits fast ein halbes Jahrtausend alt ist hat es noch heute Bedeutung wegen der Klarheit mit der es das Funktionieren von Macht erklrt. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Kurzbeschreibung
Diese Ausgabe enthlt sowohl die deutsche bersetzung als auch den italienischen Originaltext. "Der Frst" (italienisch "Il Principe") wurde um 1513 von Niccol Machiavelli verfasst. Die ppstliche Druckgenehmigung erschien am 4. Januar 1532 postum. Vorher kursierten Abschriften des Werkes. Es gilt neben den "Discorsi", das Machiavelli parallel zum Frstenbuch schrieb, als sein Hauptwerk. Das Frstenbuch lobt den neuen Frsten, die "Discorsi" pldieren fr eine Republik. Obwohl die beiden Werke eine unterschiedliche Ausrichtung haben, "geht es beiden politischen Werken Machiavellis um dieselbe Grundfrage: Wie kann man in einer feindlichen politischen Umwelt erfolgreich sein, namentlich die Macht erwerben, sie erhalten und zu Gre steigern?" Nach Alessandro Pinzani besteht der Hauptunterschied zwischen dem Frstenbuch und den Discorsi darin, dass "es dem ersteren ... um die Machterreichung und -erhaltung geht, ... die letztere gem den 'Discorsi' [um] die Erhaltung der eigenen Freiheit." Welche Freiheit hier gemeint ist, "die individuelle Freiheit der Brger oder die allgemeine Freiheit der Republik" ist nicht eindeutig. Nur stilistisch in der langen Tradition der mittelalterlichen Frstenspiegel geschrieben, gilt "Der Frst" als eines der ersten wenn nicht als das erste Werk der modernen politischen Philosophie. Eine von Machiavelli unabhngige Interpretation entstand im Machiavellismus bzw. Antimachiavellismus. "Il Principe" (titolo originale in lingua latina: "De Principatibus", lett. "Sui Principati") un trattato di dottrina politica scritto da Niccol Machiavelli nel 1513, nel quale espone le caratteristiche dei principati e dei metodi per mantenerli e conquistarli. Si tratta senza dubbio della sua opera pi nota e celebrata, quella dalle cui massime (spesso superficialmente interpretate) sono nati il sostantivo "machiavellismo" e l'aggettivo "machiavellico". L'opera non ascrivibile ad alcun genere letterario particolare, in quanto non ha le caratteristiche di un vero e proprio trattato; se ne ipotizzata la natura di libriccino a carattere divulgativo. "Il Principe" si compone di una dedica e ventisei capitoli di varia lunghezza; l'ultimo capitolo consiste nell'appello ai de' Medici ad accettare le tesi espresse nel testo.
Kurzbeschreibung
Diese Ausgabe enthlt sowohl die deutsche bersetzung als auch den italienischen Originaltext. "Der Frst" (italienisch "Il Principe") wurde um 1513 von Niccol Machiavelli verfasst. Die ppstliche Druckgenehmigung erschien am 4. Januar 1532 postum. Vorher kursierten Abschriften des Werkes. Es gilt neben den "Discorsi", das Machiavelli parallel zum Frstenbuch schrieb, als sein Hauptwerk. Das Frstenbuch lobt den neuen Frsten, die "Discorsi" pldieren fr eine Republik. Obwohl die beiden Werke eine unterschiedliche Ausrichtung haben, "geht es beiden politischen Werken Machiavellis um dieselbe Grundfrage: Wie kann man in einer feindlichen politischen Umwelt erfolgreich sein, namentlich die Macht erwerben, sie erhalten und zu Gre steigern?" Nach Alessandro Pinzani besteht der Hauptunterschied zwischen dem Frstenbuch und den Discorsi darin, dass "es dem ersteren ... um die Machterreichung und -erhaltung geht, ... die letztere gem den 'Discorsi' [um] die Erhaltung der eigenen Freiheit." Welche Freiheit hier gemeint ist, "die individuelle Freiheit der Brger oder die allgemeine Freiheit der Republik" ist nicht eindeutig. Nur stilistisch in der langen Tradition der mittelalterlichen Frstenspiegel geschrieben, gilt "Der Frst" als eines der ersten wenn nicht als das erste Werk der modernen politischen Philosophie. Eine von Machiavelli unabhngige Interpretation entstand im Machiavellismus bzw. Antimachiavellismus. "Il Principe" (titolo originale in lingua latina: "De Principatibus", lett. "Sui Principati") un trattato di dottrina politica scritto da Niccol Machiavelli nel 1513, nel quale espone le caratteristiche dei principati e dei metodi per mantenerli e conquistarli. Si tratta senza dubbio della sua opera pi nota e celebrata, quella dalle cui massime (spesso superficialmente interpretate) sono nati il sostantivo "machiavellismo" e l'aggettivo "machiavellico". L'opera non ascrivibile ad alcun genere letterario particolare, in quanto non ha le caratteristiche di un vero e proprio

trattato; se ne ipotizzata la natura di libriccino a carattere divulgativo. "Il Principe" si compone di una dedica e ventisei capitoli di varia lunghezza; l'ultimo capitolo consiste nell'appello ai de' Medici ad accettare le tesi espresse nel testo.